

**Gericht**

OGH

**Entscheidungsdatum**

15.01.1985

**Geschäftszahl**

4Ob150/84

**Norm**

AngG §19 Abs2 III;

**Rechtssatz**

Haben die Parteien nicht die für ein Probe - Arbeitsverhältnis wesensmäßige jederzeitige Auflösbarkeit, sondern eine Kündigungsfrist von einem Monat vereinbart, steht diese Vereinbarung mit dem sich aus dem § 19 Abs 2 AngG ergebenden Wesen eines Probearbeitsverhältnisses, nämlich mit dessen jederzeitiger sofortiger Lösbarkeit, im Widerspruch, so daß ein rechtswirksames Arbeitsverhältnis auf Probe nicht zustandegekommen ist.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1985/01/15 4 Ob 150/84

Veröff: RdW 1985,349 = Arb 10405

**Rechtssatznummer**

RS0028198